



5.3 Bergen-Enkheim

Bergen-Enkheim liegt am nord-östlichen Stadtrand Frankfurts und besteht aus einem einzigen Stadtbezirk, der mit insgesamt 17.186 Einwohnern der einwohnerstärkste Stadtbezirk Frankfurts ist. Jeder Vierte Einwohner in Bergen-Enkheim hat einen Migrationshinweis (24,3 %). Von den insgesamt 2.644 Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren (insgesamt 15,4 %) haben 26,2 % einen Migrationshinweis. Jeder Fünfte Bewohner in Bergen-Enkheim ist über 64 Jahre alt (20,8 %). Senioren mit Migrationshinweis leben allerdings nur wenige in diesem Stadtteil. Ihr Anteil beläuft sich auf 8,4 %. Das sind 7,9 Prozentpunkte weniger als im städtischen Durchschnitt. Von den insgesamt 8.902 Haushalten ist jeder Fünfte ein Familienhaushalt mit minderjährigen Kindern (19,2 %). Von den Familienhaushalten sind wiederum 21,5 % alleinerziehend (zum Vergleich Ffm.: 23,7 %). Dagegen dominieren Ein-Personen-Haushalte in Bergen-Enkheim (42,6 %), wobei hiervon die Ein-Personen-Haushalte mit Personen ab 65 Jahren mit einer Quote von 40,4 % überwiegen. Im Durchschnitt haben die Einwohner 43 m² Wohnfläche pro Einwohner zur Verfügung, dies sind 6,1 m² mehr Wohnfläche als in der Gesamtstadt. Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte gibt es weniger als im Frankfurter Durchschnitt (derzeit: 6,1 %, ehemals 6,9 %). Bergen-Enkheim hat ähnlich wie andere Stadtteile an der nördlichen Peripherie der Stadt mit 2,8 Haushalten pro Wohngebäude eine geringe Wohnverdichtung. Die Stabilität der Bewohnerschaft zeigt sich vor allem in der niedrigen Wanderungsrate (19,5 %). Die Bereitschaft zur politischen Partizipation spiegelt sich in der überdurchschnittlichen Wahlbeteiligung wider (78,0 %). Die soziale Belastung durch Arbeitslosigkeit ist minimal. So sind insgesamt 103 Personen arbeitslos gemeldet. Dies ergibt eine spezifische Arbeitslosendichte von 3,4 %. Hingegen bekommen 1.005 Personen existenzsichernde Mindestleistungen nach dem SGB II und XII, was einer Quote von 5,8 % entspricht. Aufgrund der geringen sozialen Belastung erhält Bergen-Enkheim den Benachteiligungsindex 17,5 von insgesamt 105 Rangplätzen.



Monitoring 2011 zur sozialen Segregation und Benachteiligung in Frankfurt am Main



Bergen-Enkheim		
	Stadtteil (= Stadtbezirk 680)	Ffm. insg.
Einwohner insg.	17.186	648.451
Einwohner mit Migrationshinweis in %	24,3	38,2
Personen unter 18 Jahren in %	15,4	15,8
Personen unter 18 Jahren mit Migrationshinweis in %	26,2	41,2
Personen 65 Jahre und älter in %	20,8	16,9
Personen 65 Jahre und älter mit Migrationshinweis in %	8,4	16,3
Wanderungsrate	19,5	26,9
Haushalte (HH) insg.	8.902	366.478
HH mit Minderjährigen an allen HH in %	19,2	17,5
Alleinerziehende an allen Familienhaushalten in %	21,5	23,7
Ein-Personen-HH an allen HH in %	42,6	53,2
Alleinlebende in der Altersgruppe 25 bis u. 45 Jahren in %	28,5	37,9
Ein-Personen-HH 65+an allen HH mit Personen 65+in %	40,4	52,9
spezifische Arbeitslosendichte in %	3,4	5,7
Personen mit existenzsichernden Mindestleistungen in %	5,8	12,6
Übergewichtige u. / oder adipöse Kinder (Schuleingangsuntersuchung) in %	9,8	12,7
Zahl der Haushalte pro Wohngebäude	2,8	4,9
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (derzeit) in %	6,1	9,1
Wohnungen für sozialwohnungsberechtigte Haushalte (ehemals) in %	6,9	13,8
Wohnfläche je Einwohner in qm	43,0	36,9
Wahlbeteiligung bei der letzten Bundestagswahl in %	78,0	71,8
Benachteiligungsindex (Rangplatz)	17,5	53



Bergen-Enkheim Abweichungen zur Gesamtstadt 2009 in %

